

MANUAL V1.0

HighlineBand

pinkTUBE Typ B

Bitte regelmässig nach Aktualisierungen dieser Bedienungsanleitung auf slacktivity.com prüfen.

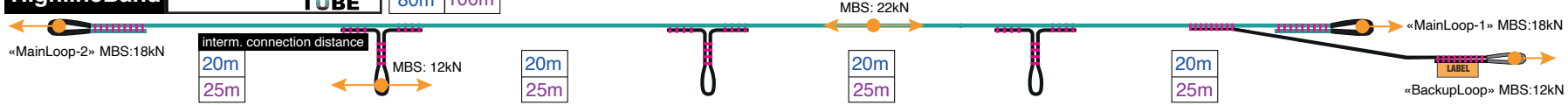
available length
80m 100m



- Spezifikationen:**
- » Breite: 26mm
 - » Gewicht: 54g/m
 - » Material: 100% Polyamid (PA)
 - » Band-Typ: Schlauchband (T)
 - » Dehnung: 15% bei 5kN / 22.6% bei 10kN

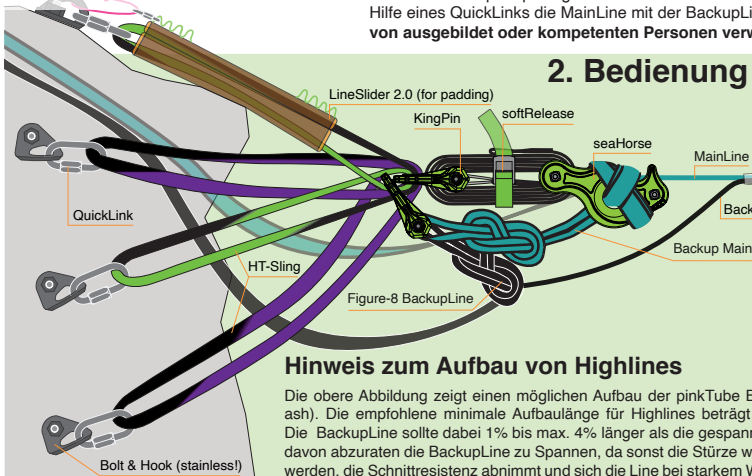


Webbing strength class: C
MBS 22+kN
T-Loop MBS 12+kN
sewn loop MBS 18+kN



1. Anwendungsbereich

Der Einsatzbereich des Highline-Bands "pinkTube Typ B" umfasst die Benutzung als Slackline. Dies sowohl im Park, wie auch als Highline. Das pinkTube B Band ist mit drei T-Loops, zwei MainLoops und einer BackupLoop ausgestattet. Damit kann auf einer Seite das Band mit der MainLoop-1 ohne zusätzlichen Weblocks fixiert und mit der BackupLoop abgesichert werden. Über die T-Loops kann mit Hilfe eines QuickLinks die MainLine mit der BackupLine verbunden werden. **Beim Slacklines und Highlines besteht potenzielles Unfall- oder Verletzungsrisiko. Deshalb darf dieses Produkt nur von ausgebildet oder kompetenten Personen verwendet werden oder von Personen, die unter der direkten Aufsicht und visuellen Kontrolle einer solchen Person stehen.**

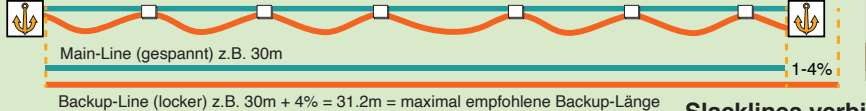


2. Bedienung

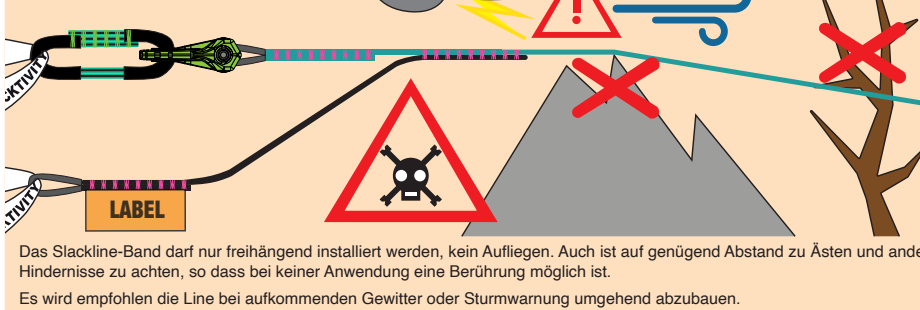
- Die MainLine wird zuerst mit der BackupLine über die T-Loops mittel QuickLink und einem geeigneten Knoten (MBS \geq 12kN) verbunden.
- Dann wird die pinkTube mit der MainLoop-1 und der BackupLoop, sowie die BackupLine an einem Ankerpunkt fixiert.
- Mit einer geeigneten Methode werden die anderen Band-Enden von MainLine und BackupLine zum zweiten Ankerpunkt gebracht. Dort die MainLine in den Weblock eingefädelt und mit dem HangOver-Pulley (oder anderem Spannsystem) gespannt (Leash davor einfädeln).
- Die BackupLine wird mit einem Achter-Knoten (figure-8) am Ankerpunkt (Masterpoint) fixiert. Genauso wird auch das auslaufende Band vom Weblock rückgesichert (tie-off, gemäss Bedienungsanleitung des Weblocks).
- Tape die BackupLine an die MainLine. Achte besonders darauf, dass die T-Loops mit QuickLink und Knoten kompakt getaped werden.

Hinweis zum Aufbau von Highlines

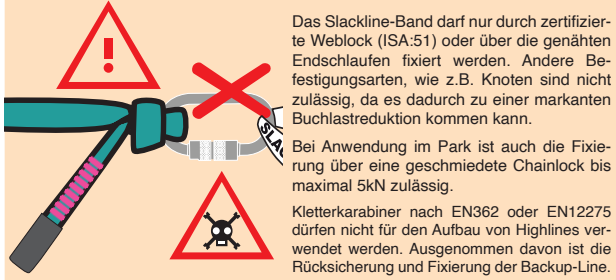
Die obere Abbildung zeigt einen möglichen Aufbau der pinkTube B als Highline (ohne Leash). Die empfohlene minimale Aufbauhöhe für Highlines beträgt bei der pinkTube 20m. Die BackupLine sollte dabei 1% bis max. 4% länger als die gespannte MainLine sein. Es ist davon abzuraten die BackupLine zu Spannen, da sonst die Stürze weniger weich abgedefert werden, die Schnittresistenz abnimmt und sich die Line bei starkem Wind aufschaukeln kann.



3. Warnhinweise



Das Slackline-Band darf nur freihängend installiert werden, kein Aufliegen. Auch ist auf genügend Abstand zu Ästen und andere Hindernisse zu achten, so dass bei keiner Anwendung eine Berührung möglich ist. Es wird empfohlen die Line bei aufkommenden Gewitter oder Sturmwarnung umgehend abzubauen.

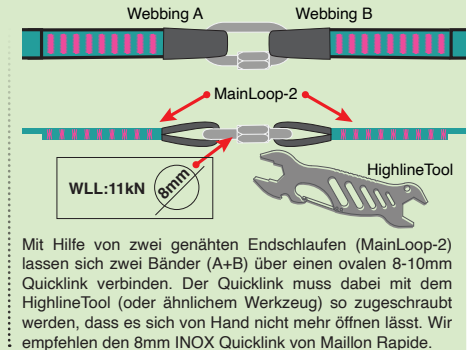


Das Slackline-Band darf nur durch zertifizierte Weblock (ISA:51) oder über die genähten Endschlaufen fixiert werden. Andere Befestigungsarten, wie z.B. Knoten sind nicht zulässig, da es dadurch zu einer markanten Buchlastreduktion kommen kann. Bei Anwendung im Park ist auch die Fixierung über eine geschmiedete Chainlock bis maximal 5kN zulässig. Kletterkarabiner nach EN362 oder EN12275 dürfen nicht für den Aufbau von Highlines verwendet werden. Ausgenommen davon ist die Rücksicherung und Fixierung der Backup-Line.

4. Lebensdauer und Austausch

Bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiss und optimalen Lagerbedingungen gilt eine maximale Lebensdauer von 720 Nutztagen. Es wird empfohlen die Nutztage zu dokumentieren, um sicher zu gehen wann ein Austausch fällig wird. Generell verringert sich die Einsatzdauer bei extremem Einsatz und unter Umgebungsbedingungen wie UV-Licht, Salz, Sand, Schmutz, Schimmel, Schnee, Eis, Feuchtigkeit, chemischer Umgebung, etc. Eine Schädigung der pinkTube kann unter Umständen die Lebensdauer auf eine einzige Verwendung reduzieren. Vor jedem Einsatz muss der Zustand der pinkTube auf Schäden, Abnutzung und Verhärtungen überprüft werden. Bei Beschädigung ist das Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen. Die pinkTube sollte insbesondere bei sichtbarer Abnutzung nicht mehr verwendet werden. Dies ist der Fall, wenn das Band Schnitte, Verbrennungen, visuelle/spürbare Unregelmässigkeiten oder deutliche Reibungsschäden aufweist. **Transport, Reinigung und Lagerung:** Das Produkt nur getrennt von scharfen Gegenständen transportieren und bei Raumtemperatur trocken und lichtgeschützt getrennt von Säuren, Laugen und Lösungsmitteln lagern. Nach Kontakt mit Salzwasser oder Sand wird empfohlen die das Slackline-Band mit Süsswasser von Hand zu reinigen.

Slacklines verbinden



Mit Hilfe von zwei genähten Endschlaufen (MainLoop-2) lassen sich zwei Bänder (A+B) über einen ovalen 8-10mm Quicklink verbinden. Der Quicklink muss dabei mit dem HighlineTool (oder ähnlichem Werkzeug) so zugeschraubt werden, dass es sich von Hand nicht mehr öffnen lässt. Wir empfehlen den 8mm INOX Quicklink von Maillon Rapide.

Zusätzliche Informationen

Entwickelt und designed von SLACKTIVITY Schweiz
Hergestellt in Taiwan

Bitte Vorfälle und Unfälle mit Slacklines unter folgendem Link melden: sair.slacklineinternational.org

Kontakt

SLACKTIVITY.CH Ltd.
Dörfli 2, 8765 Engi, Switzerland
Phone: +41 77 408 03 57
Email: info@slacktivity.ch
URL: www.slacktivity.com

© by SLACKTIVITY
Seite: 1/1

Disclaimer: Jede Highline und deren Ankerpunkte ist unterschiedlich. Deshalb zeigt die Abbildung nur eine Möglichkeit wie eine Highline aufgebaut werden kann. Der Aufbau einer Highline kann nicht von diesem Dokument allein gelernt werden. Dazu ist eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung notwendig. SLACKTIVITY lehnt jede Haftung für Unfälle ab, die durch diese Empfehlungen oder deren Missbrauch verursacht werden.